



Die besondere Ehrenmitgliedschaft wurde Mitgliedern verliehen, die sich in besonderer Weise um den Verein oder um die Pflege des deutschen Liedgutes verdient gemacht haben: „Beppi“ Puritscher (2. v. l.), daneben Wilfried Meindl, Andreas Freund und Wolfgang Riedelmeier, eingerahmt von den beiden Vorsitzenden Stephan Buchner (l.) und Michael Römer.

Foto: Stephan Buchner

Männergesangverein

Höchste Ehrungen in Thurn

Thurn – Nach dreijähriger pandemiebedingter Pause konnte der MGV Eintracht Thurn wieder seinen Lieder- und Ehrungsabend im Romantiksaal von Schloss Thurn abhalten. Neben den Ehrungen für verdiente Sänger und Mitglieder stand der Abend im Zeichen des 30-jährigen Freundschaftsjubiläums mit den Thüringer Sangesfreunden vom MC Oberweißbach.

Auch die Patenvereine Erholung und Cäcilia sowie der Liederkranz Poppendorf, der Neue Chor und der Kirchenchor waren anwesend. Schon nach dem ersten Liederblock wurden verdiente Vereinsmitglieder und Sänger geehrt. Die Ehrungen der Vereinsmitglieder erfolgten durch Zweiten Vorsitzenden Michael Römer, die Ehrungen für die Aktiven übernahm die Vorsitzende der Sängergruppe Forchheim-West, Claudia Fabry.

Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder, 40 Jahre: Karl Bergner, Hans-Jürgen Dauth, Lothar Gößwein, Peter Kraus, Hans-Martin Reck, Peter Rösch; 50 Jahre: Gerhard Neubauer; 60 Jahre: Paul Freund, Manfred Harnisch, Konrad Neubauer; 70 Jahre: Wolfgang Kraus, Martin Meßbacher, Andreas Siebenhaar, Hans Büttner, Georg Freund; Ehrenmitglieder: Karl Bergner, Oswald Meindl, Michael Meßbacher, Josef Obenauf, Ludwig Ort, Josef Puritscher,

Leonhard Stähr; Ehrungen für aktive Sänger, 25 Jahre: Stephan Buchner, Günter Fechner, Hans Fietzeck, Andreas Freund; 40 Jahre: Harald Spörl; 50 Jahre: Andreas Siebenhaar; 60 Jahre: Konrad Neubauer.

Anschließend verlieh Vorsitzender Stephan Buchner vier aktiven Sängern die „Besondere Ehrenmitgliedschaft der Eintracht“. Diese seltene Ehrung wird nur Mitgliedern oder Sängern verliehen, die sich in besonderer Weise um den Verein oder um die Pflege des deutschen Liedgutes verdient gemacht haben. Die Geehrten sind „Beppi“ Puritscher, Wilfried Meindl, Andreas Freund und Wolfgang Riedelmeier.

Nach dem Ehrungsblock zeigte der Männerchor Oberweißbach unter der Leitung von Klaus Schwabe, dass man auch in kleinerer Besetzung Männerchor vom Feinsten präsentieren kann.

MCO-Vorsitzender Stephan Ehrhardt blickte auf die 30-jährige Chorfreundschaft zurück, die in unzähligen Konzerten, Besuchen und Feiern mittlerweile unzertrennlich geworden sei. Als Jubiläumspräsent überreichte er der Eintracht einen großen handbemalten Bierkrug.

Zur Überraschung aller wurden anschließend einigen Sängern der Eintracht die Ehrennadel in Gold für ihre großen Verdienste im Hinblick auf die Chorfreundschaft und

Partnerschaft verliehen. Die Geehrten: Jürgen Wilde, „Beppi“ Puritscher, Leo Schleicher, Stephan Buchner, Karl Bergner, Harry Stähr, Hans Fietzeck, Andreas Freund, Wolfgang Riedelmeier und Wilfried Meindl.

Nach der Pause eröffneten die Thüringer Sangesfreunde den zweiten Teil des Lieder- und Ehrungsabends, unterstützt durch Bass-Solist Matthias Neumann. Alle lauschten wie gebannt dem „Gruß an den Wald“. Eintracht-Vorsitzender Stephan Buchner ließ dann in einem kleinen Fotovortrag die schönsten Augenblicke der Chorfreundschaft Revue passieren. Als Geschenk zum Freundschaftsjubiläum überreichte er jeweils zwei Körbe mit fränkischen Spezialitäten.

Mit dem letzten Liederblock der Eintracht, bei dem vor allem weinselige Lieder angestimmt wurden, bedankte sich Buchner bei der gräflichen Familie für die Bereitstellung des Romantiksaales, bei allen Helferinnen und Helfern für die Mitarbeit, bei den Oberweißbacher Sangesfreunden und bei den beiden Chorleitern. Als Höhepunkt der gesanglichen Darbietungen folgten noch viele gemeinsam vorgetragene Lieder, unter anderem „Aus der Traube in die Tonne“, das erste gemeinsam gesungene Lied 1991 in Haig, bei dem alles begann. red